

Statt Leitungen blühende Wiese

Glasfaser kostenlos bis ans Haus – Verzögerung bei Kanalbauarbeiten

BURGBERNHEIM (cs) – Um etwas Luft zum unterirdischen Leitungsgewirr an der betroffenen Stelle zu schaffen, soll ein Abschnitt der Raiffeisenstraße in Buchheim in Richtung Norden verlegt werden. Dies erfolgt als Teil des aktuellen Kanal- und anschließenden Straßenbaus, der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft befürwortete die Entscheidung.

Um maximal 1,8 Meter verschiebt sich die Trasse, auf Höhe des Spielplatzes verläuft diese wieder in ihrer bisherigen Spur. Auf der neu entstehenden Fläche südlich der Raiffeisenstraße könnte oberhalb mehrerer Strom- und weiterer Leitungen eine Blühwiese entstehen, informierte Bürgermeister Matthias Schwarz die Stadträte in ihrer Sitzung. Der Blick auf den Zeitplan offenbart eine zweiwöchige Verzögerung, dennoch sei die Kanalbaumaßnahme zwischenzeitlich „ganz gut auf dem Weg“.

Drei Gegenstimmen

Nur empfehlen konnte Schwarz den Buchheimern das Angebot der Telekom, einen Glasfaseranschluss über privaten Grund kostenlos bis an die Häuser zu legen. Ohnehin vorgesehen ist dies auf öffentlichem Grund bis an die Grundstücksgrenzen. „Die Chance kriegt man nicht mehr“, urteilte er. Für ein weiteres Vorhaben war die Stadt Antragsteller. Wegen seiner Maße von 6,75 auf 6,75 Meter bedurfte der am Fußweg zwischen Kernort und Seniorenzentrum geplante Pavillon einer Genehmigung. Gegen Stimmen der SPD-Stadträte Josef Bacher, Dietmar Leberecht und Karl-Otto Mollwitz wurde dies abgesegnet.

Eine Reihe privater Baumaßnahmen beschäftigte die Räte ebenfalls. So wird das Wohngebiet Gartenfeld Ost in den kommenden Wochen weiter wachsen. Auch für den Norden von Schwebheim wurde ein Antrag zum Bau eines Wohnhauses einstimmig bewilligt. An der Rothenburger Straße ersetzt ein Unternehmen eine bestehende Halle durch einen Neubau, der Rat hatte keine Einwände. Gleiches galt für das Vorhaben, Im Grund auf zwei Grundstücken je eine baugleiche Produktions- und Lagerhalle zu errichten. In derselben Straße ist eine weitere Halle mit Büro und Sozialräumen geplant, auch dieses Vorhaben passierte den Stadtrat.